



Gemeinde Breitscheid

20. Sitzung der Gemeindevertretung

2016/2021

Anwesenheit		
Gemeindevorstand		
1. Bgm. Lay <input checked="" type="checkbox"/>		
CDU	FWG	SPD
2. Bader, Ruben <input checked="" type="checkbox"/>	6. Aurand, Helmut <input checked="" type="checkbox"/>	9. Leisegang, Daniel <input type="checkbox"/>
3. Arnd Kureck <input checked="" type="checkbox"/>	7. 1. Beig. Bechtum, Thomas <input checked="" type="checkbox"/>	
4. Thielmann, Heiko <input checked="" type="checkbox"/>	8. Peter, Volkmar <input checked="" type="checkbox"/>	
5. Wendel, Paul-Gerhard <input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertretung		
1. Becker, Andreas <input checked="" type="checkbox"/>	11. Becker, Lars <input checked="" type="checkbox"/>	20. Eichmann, Ulrich <input checked="" type="checkbox"/>
2. Enders, Lars <input checked="" type="checkbox"/>	12. Diehl, Wolfgang <input checked="" type="checkbox"/>	21. Hensgen, Christel <input checked="" type="checkbox"/>
3. Heuser, Karsten <input checked="" type="checkbox"/>	13. Eichmann, Sascha <input type="checkbox"/>	22. Konrad, Yannick <input checked="" type="checkbox"/>
4. Göbel, Sascha <input type="checkbox"/>	14. Georg, Daniel <input checked="" type="checkbox"/>	23. Petry, Jens <input checked="" type="checkbox"/>
5. Kureck, Jonathan <input checked="" type="checkbox"/>	15. Gimbel, Günter <input checked="" type="checkbox"/>	
6. Müller, Armin <input checked="" type="checkbox"/>	16. Hünert, Thomas <input checked="" type="checkbox"/>	
7. Ostrizkij, Linda <input checked="" type="checkbox"/>	17. Metz, Stefan <input checked="" type="checkbox"/>	
8. Schleifenbaum, Frank <input type="checkbox"/>	18. Moos, Henning <input checked="" type="checkbox"/>	
9. Silbermann, Frank <input checked="" type="checkbox"/>	19. Sahm, Timo <input checked="" type="checkbox"/>	
10. Triesch, Daniel <input checked="" type="checkbox"/>		

Schriftführerin: Dorothee Maiwald

Beratung vom 28.10.2019

Die Gemeindevertreter waren ordnungsgemäß durch Ladung
vom 17.10.2019 auf den 28.10.2019
unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Es fehlten entschuldigt:
Sascha Göbel (CDU), Sascha Eichmann (FWG)

Es fehlten unentschuldigt:
Frank Schleifenbaum (CDU)

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren satzungsgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Beratung und Beschlussfassung des Schlussberichtes der Jahresrechnung 2009
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Änderung des § 23 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Breitscheid
5. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Änderung des § 24 a der Entwässerungssatzung der Gemeinde Breitscheid
6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl
7. Beratung und ggf. Beschlussfassung über einen Notfallplan für den Gemeindewald Breitscheid
8. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Verkauf eines Gewerbegrundstückes
9. Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Beitritt und Unterzeichnung zur Klima-Charta Hessen

10. Beratung und ggf. Beschlussfassung einer Hebesatzung für die Grund- und Gewerbesteuer
11. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung
12. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO).

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Niederschrift über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 28.10.2019

Zu TOP 1

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Armin Müller (CDU) eröffnete die 20. Gemeindevertreterversammlung, begrüßte den Bürgermeister, die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands, die Presse, die Schriftführerin und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zu seiner Frage an die Mitglieder der Gemeindevertretung, ob es Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt, gab es keine Wortmeldungen aus dem Gremium, so dass die Tagesordnung als genehmigt gilt.

Zu TOP 2

Bürgermeister Roland Lay (parteilos) erstattete den Verwaltungsbericht. Er erläuterte den Sachstand zum Mobilitätskonzept der Gemeinde Breitscheid, welches auch die Anschaffung eines neuen Bürgermobils mitbeinhaltet. Für die Arbeiten des Bauhofs wurde ein Böschungsmäher gekauft, der die Arbeiten an steilen Hängen erleichtert. In der Medenbacher Straße wurde eine Verkehrszählung durchgeführt. Die behindertengerechte Bushaltestelle an der Fritz-Philippi-Schule ist fast fertiggestellt. Im kommenden Jahr ist ein bundesweites Höhlenforschertreffen in Breitscheid geplant.

Für die Einrichtung und Ausstattung der Gemeindepflegestation und der Tagespflege wurde beim Lahn-Dill-Kreis ein Förderantrag gestellt. Bürgermeister Roland Lay teilte mit, dass eine Förderung zwischen 50 und 70 Tausend Euro in Aussicht gestellt wurde. Ende August 2020 wird in Breitscheid wieder ein Flugtag stattfinden. Bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung ist die Gemeinde Breitscheid wieder stark gefordert. Ab dem Jahr 2020 wird der Lahn-Dill-Kreis die Aufgabe des Gewerbeprüfungsamtes übernehmen.

Nach den Erläuterungen von Bürgermeister Roland Lay wurden Fragen der Gemeindevertreter von ihm beantwortet.

Zu TOP 3

Der Schlussbericht zum Jahresabschluss 2009 von der Abteilung Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises liegt vor. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Armin Müller (CDU) stellte die Frage, ob es noch sinnvoll ist über diesen Bericht eingehend zu diskutieren. Bürgermeister Roland Lay erklärte den Anwesenden, dass es unter anderem wegen zu wenig Personal in der Abteilung Revision und Vergabe nach der Umstellung auf die Doppik zu solchen Verspätungen gekommen ist. Alle Fraktionsvorsitzenden sprachen sich dafür aus den Schlussbericht nicht mehr an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss, den Rechenschaftsbericht und den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2009 und die Entlastung des Gemeindevorstandes.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 4

Bei der 218. vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2019: Kleinere Gemeinden“ wurden auch die Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserversorgung für die Jahre 2014 bis 2018 beleuchtet und eine vorläufige Nachkalkulation vorgenommen. Die Gemeinde Breitscheid ist im Bereich der Abwasserversorgung defizitär und bei der Wasserversorgung wird ein Gewinn erwirtschaftet. Für diese Gewinne wäre eine Gebührenaussgleichsrücklage zu bilden. Zudem ist die Gemeinde Breitscheid durch

die Gewinne der Wasserversorgung körperschafts- und gewerbesteuerpflichtig. Eine Anpassung der Gebühren ist daher dringend notwendig.

Karsten Heuser (CDU) sprach sich für die CDU dafür aus, die Änderung der Wasserversorgungssatzung ohne den Verweis an den Haupt- und Finanzausschuss in der Gemeindevertretung zu beschließen. Auch die Fraktionsvorsitzenden der FWG und der SPD stimmten dem zu.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, wie vom Gemeindevorstand empfohlen, den § 23 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Breitscheid wie folgt zu ändern:

§ 24 Benutzungsgebühren

(2) Die Gebühr beträgt pro m³ 0,90 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 5

Die Änderung der Entwässerungssatzung steht in direktem Zusammenhang mit der Änderung der Wasserversorgungssatzung. Auch hier sprachen sich die Fraktionen dafür aus, den Änderungsvorschlag nicht an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, wie vom Gemeindevorstand empfohlen, den § 24 Abs. 2 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Breitscheid wie folgt zu ändern:

§ 24 Gebührensätze und Gebührenmaßstäbe

(2) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück. Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch

a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 3,60 €

b) bei notwendiger Vorreinigung des Abwassers in einer Grundstückskläreinrichtung 3,60 €.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

Zu TOP 6

Bürgermeister Roland Lay verließ den Sitzungsraum. Helmut Aurand als Wahlleiter erklärte, dass die Gemeindevertretung gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz (KWG) über die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters und ggf. über vorgebrachte Einsprüche zu beschließen habe. Die Wahl fand am 15. September 2019 statt. Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17. September 2019 das Ergebnis der Bürgermeisterwahl festgestellt. Danach hat Herr Roland Lay mehr als die Hälfte der gültigen Ja-Stimmen erhalten und ist somit zum Bürgermeister gewählt worden. Das ausführliche Ergebnis wurde im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Breitscheid am 27. September 2019 veröffentlicht. Gegen die Ergebnisfeststellung bestand eine Einspruchsfrist von zwei Wochen. Einsprüche wurden bis zum 11.10.2019 nicht eingelegt. Daher ist die Bürgermeisterwahl durch die Gemeindevertretung für gültig zu erklären.

Beschluss

Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Direktwahl zur Kenntnis. Auf Empfehlung des besonderen Wahlleiters Helmut Aurand und des Gemeindevertreters Herrn Yannick Konrad beschließt die Gemeindevertretung die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 15. September 2019.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Bürgermeister Roland Lay nahm wieder an der Sitzung teil.

Zu TOP 7

Die Schäden im Gemeindewald durch den Borkenkäfer und der anhaltenden Trockenheit sind überall zu sehen. Die Gemeinde Breitscheid sollte einen Notfallplan für den Wald erarbeiten, um die Nutzung des Gemeindewaldes inkl. Holzeinschlag, Aufforstung und Holzvermarktung festzulegen. Bürgermeister Roland Lay erläuterte was in diesem Notfallplan alles geregelt werden muss. Wie soll die Beförderung unseres Waldes in Zukunft aussehen? Von den zwei Gemeindewaldarbeitern geht einer bald in Ruhestand, so dass über Neueinstellungen diskutiert werden muss. Eventuell kann man im Bereich Forst auch mit anderen Kommunen zusammenarbeiten. Timo Sahn (FWG) schlägt vor, die Thematik in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung zu besprechen. Karsten Heuser (CDU) und Yannick Konrad (SPD) stimmen dem zu.

Günter Gimbel (FWG) bat darum, dass dieses Thema aufgrund des Umfangs der einzige Tagesordnungspunkt an diesem Abend sein soll. Bürgermeister Roland Lay bat darum, Fragen zu diesem Thema vorab an ihn zu richten. Er werde diese dann an das Forstamt und den Förster Uwe Pioch weiterleiten. Henning Moos bat darum, neben dem Förster auch einen Vertreter des Forstamtes einzuladen.

Beschluss

Ein möglicher Notfallplan soll in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung besprochen werden. Hierzu soll Herr Förster Pioch eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 8

Die Gemeindevertretung wurde am 24. Juni 2019 über ein Kaufangebot für ein Gewerbegrundstück in Breitscheid-Gusternhain informiert. Der Kaufinteressent möchte auf diesem Grundstück eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichten. Herr Best von der Bauaufsicht des Lahn-Dill-Kreises hat mitgeteilt, dass dies möglich ist. Andreas Becker (CDU) als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung erläuterte die Diskussion im Ausschuss. Das Gewerbegrundstück ist voll erschlossen. Timo Sahn (FWG) erklärte, dass die Gemeinde Breitscheid über wenige Gewerbegrundstücke verfügt und man diese daher anderen Gewerbebetrieben zur Verfügung stellen sollte.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Gewerbegrundstück in Gusternhain für den Zweck der Aufstellung einer Freiflächenphotovoltaikanlage nicht verkauft werden soll.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltungen

Zu TOP 9

Andreas Becker (CDU) erläuterte das Konzept der Klima-Charta Hessen, das im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung von dem Klimaschutzmanager des Lahn-Dill-Kreises Herrn Ingo Dorsten vorgestellt wurde. Energiesparmaßnahmen der Gemeinde Breitscheid im Bereich der Liegenschaften, der Wasserversorgung, der Kläranlagen und anderes können hier gezielt gefördert werden. Bürgermeister Roland Lay sieht mit Beitritt zu Klima-Charta Hessen nur Vorteile für die Gemeinde Breitscheid. Dem stimmte Andreas Becker als Vorsitzender des Ausschusses zu.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt dem besprochenen Aktionsplan zuzustimmen und der Klima-Charta Hessen beizutreten.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 10

Mit den Hebesätzen in 2019 für die Grundsteuern A + B in Höhe von 340 % sowie der Gewerbesteuer in Höhe von 360 % liegt die Gemeinde Breitscheid bei der Grundsteuer B noch immer unter dem Nivellierungssatz des Landes Hessen. Damit verliert die Gemeinde Geld, da für die Berechnung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) die Nivellierungssätze angenommen werden. Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 23.10.2018 sollen die Hebesätze ab dem Jahr 2020 für die genannten Steuern auf jeweils 370 % und somit über den Nivellierungssatz des Landes Hessen angehoben werden.

Bisher wurden die Hebesätze für die Grundsteuern A + B sowie der Gewerbesteuer in der jeweiligen Haushaltssatzung des Jahres beschlossen. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des LDK wird geraten eine Hebesatzsatzung einzuführen, die die jeweiligen Hebesätze regelt. Da noch immer die Planzahlen des KFA sowie die der Kreis- und Schulumlage und Schlüsselzuweisung fehlen ist es leider nicht absehbar, den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2020 fristgerecht in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschließen zu lassen. Vor diesem Hintergrund dürfte auch eine Erhöhung der Hebesätze nicht erfolgen bzw. die Steuern nach § 99 HGO nur mit dem Hebesatz der vorjährigen Haushaltssatzung erhoben werden. Dies wird mit dieser Hebesatzsatzung umgangen und es ist sichergestellt, dass die Steuerbescheide mit den neuen Hebesätzen versandt werden können. Andernfalls müssten nach Veröffentlichung der Haushaltssatzung die Steuerbescheide neu erstellt und versandt werden, was den doppelten Aufwand bedeutet.

Lars Enders empfahl der Verwaltung eine Beispielrechnung im Gemeinde Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, um die Bürger vorab zu informieren. Damit könnte man Unmut bei den Bürgern vorwegnehmen. Timo Sahn (FWG) stellte den Antrag die Änderung Hebesatzsatzung für Grund- und Gewerbesteuer an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Seiner Ansicht nach wird ein Teil des Haushaltes vorweg beschlossen. Bürgermeister Roland Lay erläuterte nochmal die Notwendigkeit die Hebesätze vorab zu beschließen. Diese sind eine Satzung und können unabhängig vom Haushaltsplan beschlossen werden. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 23.10.2018 beschlossen die Hebesätze ab 2020 für die genannten Steuern auf jeweils 370 % und somit über den Nivellierungssatz des Landes Hessen anzuheben. Karsten Heuser (CDU) merkte noch an, dass andere Kommunen die Straßenbeiträge abgeschafft haben und dann die Hebesätze im Gegenzug erhöhen. Der Nivellierungssatz würde sich damit zukünftig hochschrauben. Bürgermeister Roland Lay verneinte dies. Der Nivellierungssatz ist ein festgelegter Satz und kein Durchschnittsatz.

Henning Moos (FWG) stellte den Antrag die vorgelegte Satzung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgelegte Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Breitscheid - Hebesatzsatzung - an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen 4 Stimmenthaltungen

Der Verweis an den Haupt- und Finanzausschuss wurde somit abgelehnt. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Armin Müller (CDU) las nun den Beschlussvorschlag für die Hebesatzsatzung vor.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Breitscheid - Hebesatzsatzung - in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 4 Stimmenthaltungen

Zu TOP 11

In der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Breitscheid wurden nach gesetzlicher Änderung folgende Änderungen vorgenommen:

§ 8 Abs. 1 Nr. 10 - 0,45 €

§ 8 Abs. 1 Nr. 12 wurde neu eingefügt

§ 8 Abs. 1 Nr. 13 - 16 Numerierung geändert

§ 8 Abs. 1 Nr. - 25 gesetzliche Grundlage nach Änderung der HBO aktualisiert

§ 8 Abs. 2 Gebührensätze nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (AllgVwKostO) angepasst

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgelegte Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Breitscheid an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen 20 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Verweis an den Haupt- und Finanzausschuss wurde somit abgelehnt. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Armin Müller (CDU) las nun den Beschlussvorschlag für die Verwaltungskostensatzung vor.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Breitscheid in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 12

Yannick Konrad (SPD) fragte nach ob es einen Termin für ein Treffen der Bürgerstiftung gibt. Bürgermeister Roland Lay erklärte, dass er demnächst Termine im November vorschlagen wolle um damit zu beginnen.

Günter Gimbel (FWG) fragte, ob es Möglichkeiten gibt sich bei der Post über die Zustellung zu beschweren, da öfter Briefe nicht ankommen. Bürgermeister Roland Lay bot Hilfe an, weil es eine Beschwerdestelle der Post gibt. An die will er den Sachverhalt weiterleiten.

Henning Moos (FWG) teilte mit, dass im Herborner Weg in Medenbach ein abgemeldetes Fahrzeug beim Wohnhaus der Gemeinde steht. Bürgermeister Roland Lay will dies durch das Ordnungsamt klären lassen.

Schriftführerin

Dorothee Maiwald

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Armin Müller